



medianet

## My Home is my Castle

medianetAusgabe 2292 | Seite 94 | 8. April 2022  
Auflage: 55.000 | Reichweite: 159.500

Design Days Grafenegg

A PRODUCT BY APA-DEFACTO  
**CLIPPING**  
SERVICE



© Design Days/Poland Rudolph (3)

Die zwei Jahre Pandemiepause haben die Veranstalter genutzt, um das Format weiterzuentwickeln und auszubauen.



Wohnkultur und Lebensgefühl werden mehr wertgeschätzt denn je. Dazu kommt, dass die Menschen es genießen, Materialien zu spüren, Dinge auszuprobieren, mit Designstücken und den Menschen dahinter in Kontakt zu treten.“

SABINE JÄGER & PETER SYRCH  
ORGANISATOREN DER  
DESIGN DAYS GRAFENEGG

# My Home is my *Castle*

Von 6. bis 8. Mai regieren auf Schloss Grafenegg wieder gehobene Wohnkultur und edles Handwerk.

BRITTA BIRON

**Grafenegg.** Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause kehren die Design Days auf Schloss Grafenegg zurück, und zwar spektakulärer denn je. Einen Wow-Effekt versprechen die beiden Veranstalter Peter Syrch und Sabine Jäger: „Wir haben die letzten zwei Jahre genutzt, um das Format weiterzuentwickeln und auszubauen, denn nie zuvor waren die Themen Ökologie und Nachhaltigkeit, Handwerk, Qualität und Regionalität, Outdoor, Familie und Freizeitgestaltung so präsent.“

Bestätigt sieht man das auch durch den großen Erfolg, den die Schwestermesse Design District im letzten Herbst verbuchen konnte: Trotz strenger 2G-Regel pilgerten rund 27.000 Menschen in die Wiener Hofburg, um Design hautnah zu erleben.

Das prachtvolle Barockschloss, die ehemalige Reitschule sowie der weitläufige Park bilden eine perfekte Kulisse. In liebevoll arrangierten Designlandschaften werden auf insgesamt 15.000 m<sup>2</sup> zahlreiche Highlights aus den Bereichen Möbel, Gartengestaltung, Pool, Smart Living und Beleuchtung, aber auch heimisches Handwerk rund um Kulinarik, Mode, Kosmetik, Schmuck, Wein, Spirituosen und Accessoires geboten.

### Design & Lifestyle

„Unser Ziel ist es, Grafenegg als führende Location für Architektur, Design und hochwertigen Lifestyle international zu etablieren. Wir wollen uns nochmals deutlich Richtung 40.000 Besucher steigern und gleichzeitig unseren hohen Anspruch, was Stil, Qualität und An-

gebot angeht, aufrechterhalten“, erklären die Veranstalter.

Dafür soll auch eine Vielfalt an hochwertigen Side-Events sorgen.

„2022 soll ein Jahr des Aufbruchs werden. Unser erklärtes Ziel ist, aus Tagesausflügen Übernachtungen zu machen. Ein Anziehungspunkt wie die Design Days, die über mehrere Tage ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie schaffen, ist für die Wertschöpfung ein wertvoller Impuls“, ist Tourismus-Landesrat Jochen Danninger überzeugt und rechnet mit 3.000 Nächtigungen rund um die Design Days.

### Networking-Angebot

Die Design Days in Grafenegg wenden sich aber nicht nur an anspruchsvolle und kunstaffine Endverbraucher, sondern bieten auch

Brancheninsidern die Möglichkeit zum Networking, Meinungsaustausch und Finden neuer Zugänge und Ideen: Im Rahmen der Design Days findet wieder der Design Dialog statt, wo internationale Top-Speaker, wie z.B. Trendforscherin Oona Horx-Strathern, neue Sichtweisen und Zukunftsaspekte zu Design, Architektur und Wohnen präsentieren.

Nachdem in vielen Branchen rund ums Wohnen und Einrichten gut ausgebildete Fachkräfte derzeit Mangelware sind, widmen sich die Veranstalter der Design Days auch diesem Problem; in Kooperation mit der Niederösterreichischen Landesregierung wurde eine Fachkräftebörse organisiert, auf der sich Arbeitgeber und Interessierte direkt und in einem besonders entspannten Rahmen vernetzen können.